



GANDERSHEIMER DOMFESTSPIELE

65. Bad Gandersheimer Domfestspiele Sonntag den 14. Juli 2024

Vorsicht an der Bahnsteigkante vor der Stiftskirche!

Im Kriminal-Schauspiel „Mord im Orient-Express“ konnten die Zuschauer in diesem Sommer bei den Gandersheimer Domfestspielen auf Mördersuche gehen. Paul Schaeffer, der im vergangenen Jahr als „Graf von Monte Christo“ zu sehen war, spielt den legendären Detektiv Hercule Poirot, in dessen schwierigstem Fall es um eine Geschichte voller Romantik und Tragik sowie um Mord und Rachedurst geht.



Traditionell beginnt eine Bahnfahrt mit der Abfahrt des Zuges, aber Sarah Speiser hat zum Auftakt ihrer Inszenierung auch die Zuschauertribüne im Blick, wo ein diensteifriger Michel die Gäste eines Edelrestaurants in Istanbul stilvoll dirigieren muss, für die Kevin Dickmann später in ähnlicher Funktion als Maitre de Service auch im Orientexpress dienstbar zu sein hat. Zunächst für das heimliche Liebespaar Mary Debenham (Annika Steinkamp) und Oberst Arbutnot (Johannes Krimmel), dann für den Manager der Eisenbahngesellschaft Monsieur Bouc (Dominik Müller), der bald auf die besonderen Talente seines alten Freunde Hercule Poirot (Paul Schaeffer) vertrauen muss. Ihren ersten grandiosen Auftritt als temperamentvoller Poltergeist Helen Hubbard hat Tabea Scholz mit deren Faible für klare Ansagen und einen kräftigen Schluck Whisky.

Die Inszenierung hatte Pfiff, war wunderbar komödiantisch eingefärbt, ohne albern zu wirken und: baute Spannung auf. Pfiffig war auch das Bühnenbild. Stellwände bildeten die Vorderansicht eines Zuges dar, wurden sie um 180 Grad gedreht, kam das prunkvolle Innenleben der Abteile ins Spiel.

